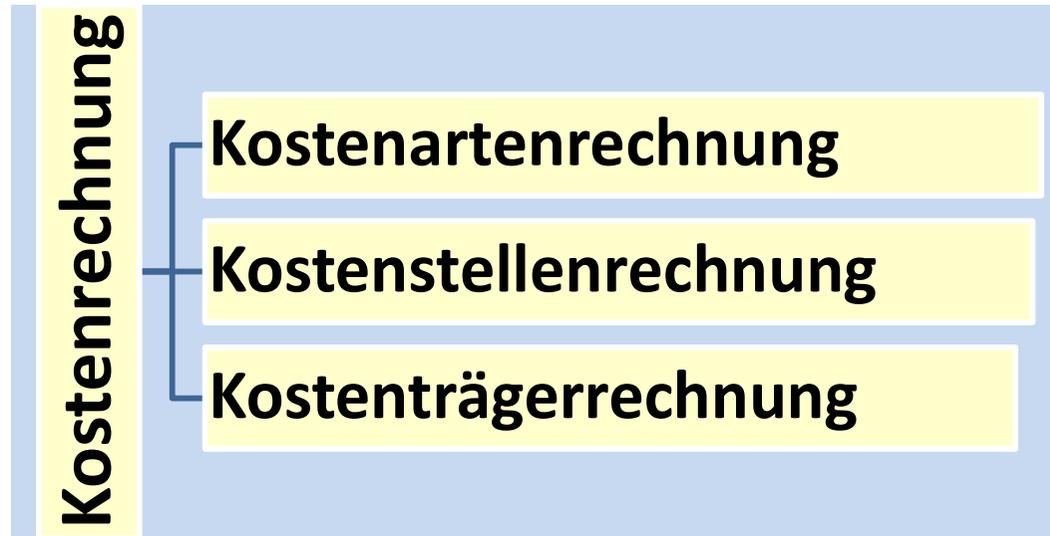


Skript –
Kostenrechnung
Teil 4

VWA Potsdam

Dipl.-Kfm. Thomas Rochow

Teile und Ablauf der Kostenrechnung 1



Kostenartenrechnung: Welche Kosten sind in welcher Höhe angefallen?

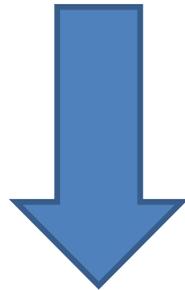
Kostenstellenrechnung: Wo sind Kosten in welcher Höhe angefallen?

Kostenträgerrechnung: Wofür sind Kosten in welcher Höhe angefallen?

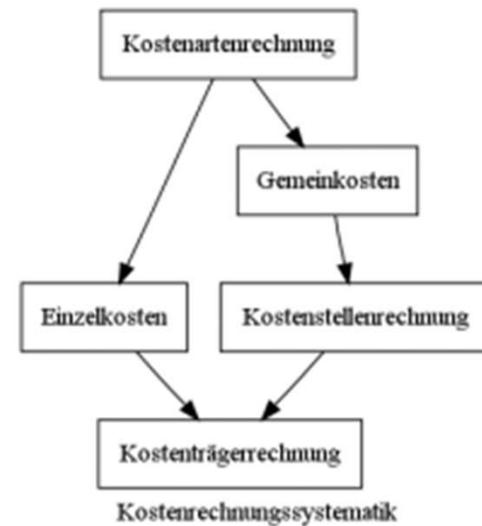
Kostenartenrechnung

Kostenartenrechnung: Welche Kosten sind in welcher Höhe angefallen?

... steht am Anfang der Kostenrechnung



Aufgaben ...

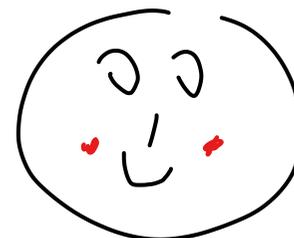


Aufgaben ...

- zunächst ist zu klären, was Kosten sind
- Vorbereitung der Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, indem sie die Grundlagen für eine exakte, überschneidungsfreie und eindeutige Zuordnung der Kosten auf die Kostenstellen und Kostenträger schafft
- kostenartenorientierte Planung und Kontrolle der Kosten ermöglichen
- Informationen für dispositive Zwecke (Entscheidungszwecke) bereitstellen



Pause bis 19:30 Uhr



Gliederungen der Kosten 1

... nach dem Verbrauch der Produktionsfaktoren unterscheidet man in...

- **Werkstoffkosten**
- **Personalkosten**
- **Dienstleistungskosten**
- **Steuern, Gebühren, Beiträge**
- **Betriebsmittelkosten, darunter fallen Abschreibungen, Kosten für Reparatur und Instandhaltung sowie Zinsen**



Gliederungen der Kosten 2

... nach den betrieblichen Funktionen unterscheidet man in...

- **Beschaffungskosten**
- **Fertigungskosten**
- **Vertriebskosten**
- **Verwaltungskosten**



Gliederungen der Kosten 3

... nach der Art der Verrechnung unterscheidet man in...

- Einzelkosten
- Gemeinkosten



Einzelkosten lassen sich dabei direkt den Kostenträgern zurechnen, werden direkt aus der Kostenartenrechnung ohne Verrechnung über die Kostenstellen auf die Kostenträger kalkuliert.

Beispiele: Einzelmaterialekosten, Einzellohnkosten

Sondereinzelkosten sind nicht pro Stück, aber pro Auftrag erfassbar.

Sondereinzelkosten der Fertigung

Beispiele: Kosten für Modelle, Spezialwerkzeuge, Lizenzgebühren

Sondereinzelkosten des Vertriebs

Beispiele: Kosten für Verpackung, Frachten, auftragsbezogene Werbung

Gliederungen der Kosten 3

... nach der Art der Verrechnung unterscheidet man in...

- Einzelkosten
- Gemeinkosten



Gemeinkosten lassen sich dabei nur indirekt den Kostenträgern zurechnen, sie werden über die Kostenstellen geleitet und mithilfe von Bezugsgrößen verteilt

Beispiele: Gehälter der Unternehmensleitung, Feuerversicherungsprämien, Treibstoffkosten des Fuhrparks

Gliederungen der Kosten 4

... nach der Art der Abhängigkeit bei Beschäftigungsschwankungen unterscheidet man in...

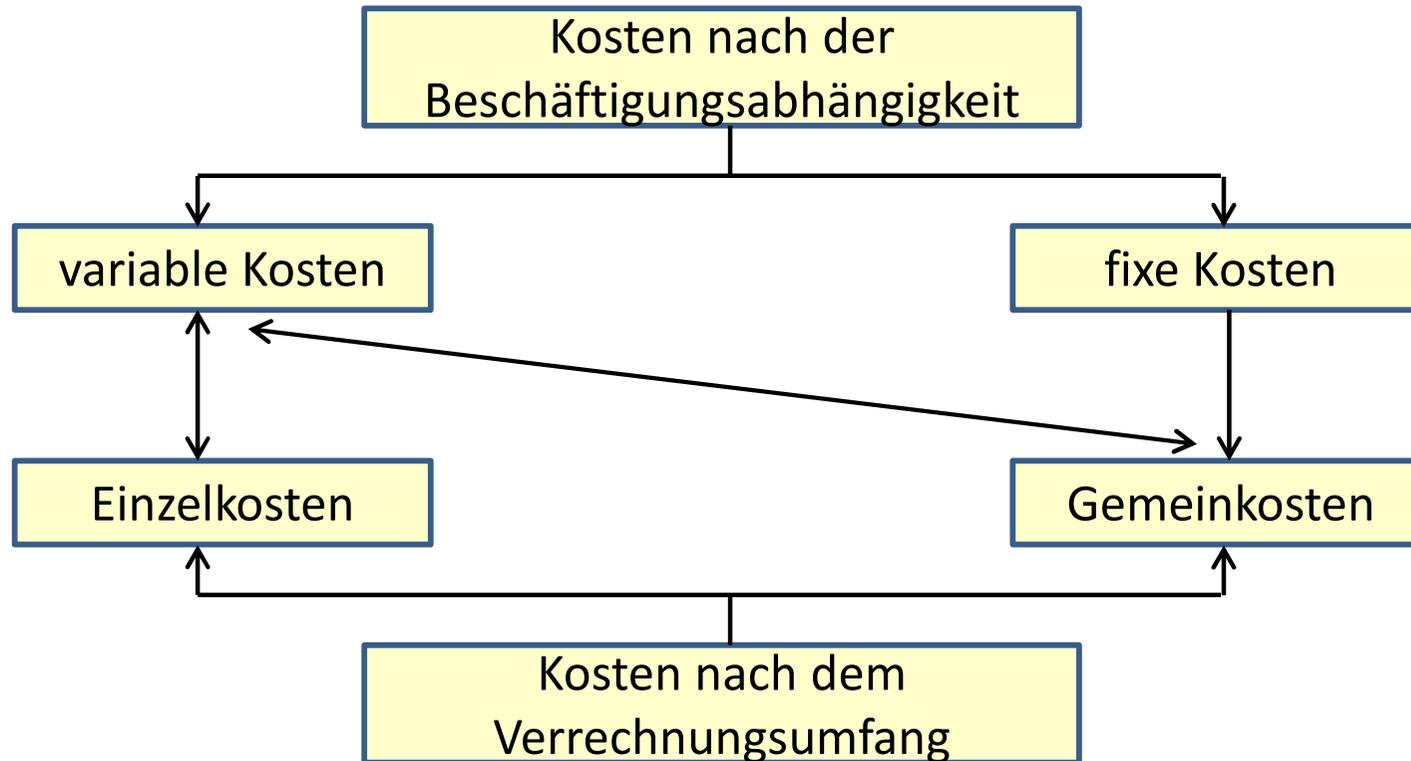
- variable Kosten
- fixe Kosten



Variable Kosten verändern sich mit der produzierten Menge x oder anders ausgedrückt dem Beschäftigungsgrad.

Fixe Kosten verändern sich nicht mit der produzierten Menge x , sie heißen auch Kosten der Betriebsbereitschaft.

**Zusammenhang zwischen
variable Kosten / fixe Kosten sowie Einzelkosten / Gemeinkosten**



Ergebnis:

Fixe Kosten sind immer Gemeinkosten, aber Gemeinkosten sind nicht immer Fixkosten.

Gliederungen der Kosten 5

... nach der Art der Kostenerfassung unterscheidet man in...

- aufwandsgleiche Kosten
- kalkulatorische Kosten



Aufwandsgleiche Kosten machen normalerweise den größten Teil der Kosten aus, sie stimmen mit den Zahlen der Finanzbuchhaltung überein.

Kalkulatorische Kosten werden eigens für Zwecke der Kostenrechnung ermittelt (kalkuliert).

Gliederungen der Kosten 6

... nach der Art der Herkunft der Kostengüter unterscheidet man in...

- primäre Kosten
- sekundäre Kosten



Primäre Kosten werden auch ursprüngliche oder einfache Kosten genannt. Ihnen liegen Faktormengen zugrunde, die das Unternehmen von außen bezogen hat.

Beispiele: Lohnkosten, Kosten für Büromaterial

Sekundäre Kosten sind das geldmäßige Äquivalent der Verbrauchs an innerbetrieblichen Leistungen.

Beispiele: Kosten des selbsterstellten Stromes, Dampfes, Kosten für Reparaturleistungen eigener Werkstätten.

innerbetriebliche
Leistungs-
Umrechnung

Gliederungen der Kosten 7

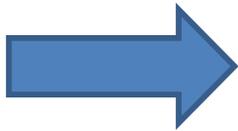
... nach Kostenträgern / Kostenträgergruppen unterscheidet man in...

- Kosten von Kostenträger 1 / Kostenträgergruppe 1
- Kosten von Kostenträger 2 / Kostenträgergruppe 2
- usw.



Gliederungen der Kosten 8

Nach welchen Kriterien soll man den die Kosten in der Kostenartenrechnung gliedern?



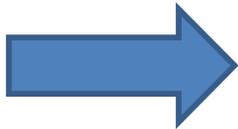
Für die Aufstellung eines Kostenartenplans (Katalog aller Kostenarten, die in dem jeweiligen Betrieb anfallen können) sind kostenstellenorientierte Kriterien (vgl. Nrn. 2 und 6) und kostenträgerorientierte Kriterien (vgl. Nrn. 3 und 7) wenig bedeutungsvoll.



Man gliedert die Kosten typischerweise nach der Art der verbrauchten Kostengüter (vgl. Nr. 1); im Weiteren kommen aber auch andere Gliederungsgesichtspunkte infrage (vgl. Nrn. 3 und 2).

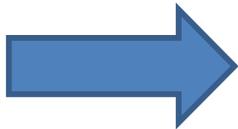


Prinzipien der Gliederungen der Kosten - 1



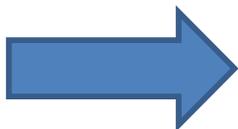
Grundsatz der Reinheit (Eindeutigkeit)

Für den Inhalt einer Kostenart darf nur eine Kostengüterart bestimmend sein.



Grundsatz der Einheitlichkeit (Überschneidungsfreiheit)

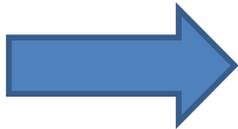
Durch überschneidungsfreie Kontierungsvorschriften soll sichergestellt sein, dass die Zurechnung der Kosten aufgrund der vorliegenden Belege einheitlich und schnell erfolgen kann.



Grundsatz der Vollständigkeit

In die Kostenartenrechnung müssen alle Kosten aufgenommen werden.

Prinzipien der Gliederungen der Kosten - 2

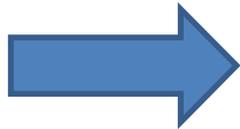


Grundsatz der Wirtschaftlichkeit

Die Kostenartendifferenzierung hat so zu erfolgen, dass die vorgenannten Grundsätze in ökonomisch sinnvoller Weise erfüllt werden können.



Prinzipien der Gliederungen der Kosten - 3



Einen praktischen Niederschlag finden die Überlegungen bei der Ausgestaltung der Kostenartenpläne der Betriebe, ein Beispiel für einen derartigen Kostenartenplan findet sich mit der Klasse 4 des Gemeinschaftskontenrahmens der Industrie. Diese Gliederungsempfehlung für die Konten der Finanz- und Betriebsbuchhaltung industrieller Betriebe hat sich weitgehend durchgesetzt. Es ist nicht zwingend vorgeschrieben.





... oh, da fehlt doch etwas ...



Einen schönen Abend ...